

Transkript ORF Zeit im Bild, Freitag, 22. Februar 2008, Bericht: „ORF: Skiübertragungen gesichert“

Nachrichtensprecher (Gerald Groß): Der umstrittene Vertrag zwischen dem ORF und dem Österreichischen Skiverband ÖSV ist rechtsens. Diese Entscheidung hat das Kartellgericht gefällt. Der Vertrag ist von anderen TV-Stationen wegen seiner langen Laufzeit von zehn Jahren kritisiert worden.

Filmbericht (Start Ski-Rennen Kitzbühel): Die Mausefalle ist nicht zugeschnappt. Auch in Zukunft werden österreichische Weltcuprennen und Skispringen im ORF zu sehen sein. (Insert: Bericht Dieter Bornemann - Schnitt auf Gerichtsentscheidung, die durchgeblättert wird) Der kritisierte Vertrag ist vom Kartellgericht abgesegnet worden.

(Schnitt, O-Ton und Bild „Theodor Thanner, Bundeswettbewerbs-Behörde“ vor Logo BWB) „Ein wesentlicher Kritikpunkt war der mangelnde Wettbewerb, weil es eine monopolartige Konstruktion gegeben hat. Diese ist nunmehr durch diese Vereinbarung beseitigt. Es ist aus unserer Sicht durch die gute Kooperation ein Wettbewerb, ein freier und fairer Wettbewerb auch in diesem Bereich gesichert.“

(Schnitt Zieleinfahrt Kitzbühel): Die Übertragungsrechte sind noch bis 2012 beim ORF. Zur Freude vieler Zuschauer (Schnitt auf Zuschauerbereich, wo ORF-Generaldirektor Wrabetz Beifall klatscht).

Studio: In diesem Sinn – Sportfans haben auch heute wieder die Wahl Ski live in ORF 1 oder Ski nordisch in ORF 2 ...